

John Foster Dulles, 68, Außenminister der Vereinigten Staaten, stimmte auf einer Tagung des Amerikanischen Zeitungsverleger-Verbandes in New York gemeinsam mit der Broadwaysängerin **Jo Sullivan,** 25, in die amerikanische Nationalhymne ein.

Leopold Figl, 53, Österreichs Außenminister und früherer Bundeskanzler (Österreichische Volkspartei), der kürzlich in Rom die zwischen Österreich und Italien bestehenden Differenzen wegen der Entrechtung der Südtiroler als „unendlich geringfügig" bezeichnete, wird seither von seinen Parteifreunden im Bundesland Tirol als „Seine Geringfügigkeit" apostrophiert. Obgleich der Volkspartei die Gefahr droht, von den über Figls Ausspruch erzürnten Tirolern gesprengt zu werden, setzte Figl seine Freundschaftsbekundungen gegenüber Italien in Wien fort: Strahlend antwortete er dem Korrespondenten der römischen Zeitung „Il Giornale d'Italia", Bruno Tedeschi, 31, auf dessen Frage, wie er angeredet zu werden wünsche: „Sagen S' do einfach Poidl zu mir."

Ernst Bach, 53, Oberbürgermeister von Siegen und Bundesschatzmeister der Christlich-Demokratischen Union, trug auf dem Stuttgarter CDU-Parteitag zwar elegante Halbschuhe, aber keine Strümpfe.

Ernst Lemmer, 58, Landesvorsitzender der Westberliner CDU, der Berliner SPD-Landesvorsitzende **Franz Neumann,** 51, und der Berliner SPD-Politiker und Industriekaufmann Dr. **Wilhelm Königswarter,** 65, wurden kürzlich, als sie gemeinsam mit einem Flugzeug der Pan American World Airways von Bonn nach Berlin fliegen wollten, wegen ihres Körpergewichts ersucht, nicht nebeneinander Platz zu nehmen.



Walerian Sorin, 53, sowjetischer Botschafter in Bonn, war vor der Eröffnung der Deutschen Industrie-Messe Hannover von leeren Stühlen umgeben. Die Eröffnungsprominenz nahm von dem auf deutsche Kontakte erpichten Sorin kaum Notiz. Niedersachsens Ministerpräsident Heinrich Hellwege und Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard begrüßten ihn kurz und entfernten sich sofort wieder.

